

1. Mose 25

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

- ¹ Abraham hatte noch ein Weib genommen, ihr Name war Ktura.
- ² Sie gebar ihm Simran und Jokschan, Medan und Midjan, Jischbak und Schuach.
- ³ Jokschan zeugte Schba und Dedan, Dedans Söhne waren die Aschuriter, die Letuschiter und die Lumiter.
- ⁴ Midjans Söhne: Efa, Efer, Chanoch, Abida und Eldaa. Alle diese sind Söhne Kturas.
- ⁵ Aber alles was sein war hatte Abraham Jizchak übergeben.
- ⁶ Den Söhnen der Kebsweiber, die Abraham hatte, gab Abraham Gaben und sandte sie noch bei seinem Leben hinweg von Jizchak seinem Sohn, ostwärts, ins Ostland.
- ⁷ Dies sind die Tage der Lebensjahre Abrahams, die er lebte: hundert Jahre und siebenzig Jahre und fünf Jahre, da verschied er.
- ⁸ Abraham starb in gutem Greisenum, alt und satt, und wurde zu seinen Volkleuten eingeholt.
- ⁹ Ihn begruben Jizchak und Jischmael seine Söhne in die Höhle Machpela, in den Anger Efrons, Sohns Zochars des Chetiters, Mamre gegenüber,
- ¹⁰ den Anger, den Abraham von den Söhnen Chets erworben hatte. Dort wurde begraben Abraham und Ssara sein Weib.
- ¹¹ Es geschah nach Abrahams Tod: Gott segnete Jizchak seinen Sohn. Jizchak aber siedelte am Brunn des Lebenden Michsehenden.
- ¹² Dies sind die Zeugungen Jischmaels, des Sohns Abrahams, den Hagar die Ägypterin, Ssaras Magd, Abraham gebar.
- ¹³ Dies sind die Namen der Söhne Jischmaels, ihre Namen nach ihren Zeugungen: Nbajot Erstling Jischmaels, Kedar, Adbel, Mibssam,
- ¹⁴ Mischma, Duma, Massa,
- ¹⁵ Chadad, Tema, Jetur, Nafisch, Kedma.

¹⁶ Dies die Söhne Jischmaels, dies ihre Namen, in ihren Höfen, in ihren Ringlagern, zwölf Fürsten ihren Horden.

¹⁷ Und dies sind die Jahre des Lebens Jischmaels: hundert Jahre und dreißig Jahre und sieben Jahre, da verschied er. Er starb und wurde zu seinen Volkleuten eingeholt.

¹⁸ Sie wohnten aber von Chawila bis Schur das angesichts Ägyptens ist und hinwieder bis wo du nach Assyrien kommst: all seinen Brüdern fiel er ins Gesicht.

¹⁹ Dies sind die Zeugungen Jizchaks, des Sohns Abrahams. Abraham zeugte Jizchak.

²⁰ Jizchak war vierzig Jahre, als er Ribka, Tochter Btuels des Aramäers aus der Aramäerflur, Schwester Labans des Aramäers, sich zum Weibe nahm.

²¹ Jizchak flehte zu IHM für sein Weib, denn sie war eine Wurzelverstockte, und ER ließ sich ihm erflehen: Ribka sein Weib wurde schwanger.

²² Aber die Kinder stießen einander in ihrem Innern. Sie sprach: Ist dem so, wozu nur bin ich? Und sie ging, IHN zu beforschen.

²³ ER sprach zu ihr: Zwei Stämme sind in deinem Leib, zwei Haufen von deinem Schoß an getrennt, Hauf überwältigt Hauf, Älterer muß Jüngerem dienen.

²⁴ Als sich nun ihre Tage erfüllten zum Gebären, da, Zwillinge waren in ihrem Leib.

²⁵ Dann fuhr der erste hervor, rötlich, überall wie ein haariger Mantel, sie riefen seinen Namen Essaw, Rauher.

²⁶ Danach fuhr sein Bruder hervor, seine Hand faßte Essaws Ferse, man rief seinen Namen Jaakob, Fersehalt. Jizchak aber war sechzig Jahre, als sie sie gebar.

²⁷ Die Knaben wuchsen groß, Essaw wurde ein jagdkundiger Mann, ein Mann des Gefildes, Jaakob aber ein schlichter Mann, in Zelten weilend.

²⁸ Jizchak gewann Essaw lieb, denn Jagdfang war für seinen Mund. Ribka aber liebte Jaakob.

²⁹ Einst sott Jaakob einen Sud. Essaw kam vom Gefild, und er war ermattet.

³⁰ Essaw sprach zu Jaakob: Laß mich doch schlingen von dem Roten, dem Roten da, denn ich bin ermattet. Darum ruft man ihn mit Namen Edom, Roter.

³¹ Jaakob sprach: Verkaufe mir gleich des Tags dein Erstlingtum.

³² Essaw sprach: Wohl, ich gehe an den Tod, was soll mir da Erstlingtum!

³³ Jaakob sprach: Schwöre mir gleich des Tags. Er schwur ihm und verkaufte sein Erstlingtum Jaakob.

³⁴ Jaakob aber gab Essaw Brot und den Linsensud, der aß und trank und stand auf und ging davon. Verachtet hatte Essaw das Erstlingtum..